

Aus Halle und Umgegend.

Am Sonntag den 3. d. M. feierte das evangelische Diakonissenhaus zu Halle ein Jubelfest; eine große Anzahl von Freunden des Hauses hatte sich zusammen mit den an vielen Orten unserer Provinz arbeitenden Schwestern zur Feier in der Kapelle eingefunden.

vor dem Klausstüfe erlegen, ebenso auch Kirschkäule, welche an dem Wege nach der Haide stehen. Gestern gegen 5 Uhr Abend erhob sich ein gewaltiger Orkan, der sich durch unheilvollende Vorbereiten angeblüht hatte, und rasch in unterbrochenen Stößen, begleitet von einem Sturmgewitter, durch die Stadt glücklicherweise entluden sich die aufstrebenden Gewitter nicht über derselben, sondern verzogen sich nach der Gegend von Wittenberg-Eilenburg, wo sie höchstwahrscheinlich großen Schaden angerichtet haben werden.

Petersburg, 5. Juli, Abends. Nach hier eingegangenen Nachrichten brach am Sonntag in Winst Feuer aus, welches bis heute noch nicht gelöscht werden konnte. Es sind bereits über 500 Häuser verbrannt. (Ein verschwundenes Schiff.) Vor einiger Zeit machte das geheimnißvolle Verschwinden des englischen Dampfers „Ferret“ viel von sich reden, man glaubte vielfach, das Schiff sei irgendwo auf hoher See verfunken, als es plötzlich in Melbourne unter dem Namen „India“ entdeckt wurde und von der Behörde mit Beschlag belegt wurde.

Bibliothek am dem Rathhause

geöffnet Sonntag von 11—12 Uhr und Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge Bahnhof Halle.

Table with columns for direction (Abgang, Ankunft), station, and time. Includes stations like Aschersleben, Breslau via Sorau-Sagan, Cottb., Gub., Posen, Sorau, Bitterf.-Berl., Leipzig, Magdeburg, Nordh.-Cass., Thüringen.

Personen-Posten.

Table with columns for station and number of passengers. Includes stations like Halle, Salzmünde, Halle, Lauchstädt, von: Schafstädt, in: Salzmünde, in: Halle, von: Schafstädt, in: Lauchstädt, von: , in: Halle.

3 A Geschenk an dem Vergleichen in Sachen R. v. W. sind durch den Schiedsmann des 9. Bezirks, Herrn Rentier Gammittus, zur Armenkasse gezahlt. Halle, den 4. Juli 1881. Die Armen-Direktion.

Neue S-Ak. Freitag 6, für Dam. 5 U. Volkesch. Anm. v. Mitgliedern bei Voretzsch. Boose zur Lotterie der Gewerbe u. Industrie-Ausstellung zu Halle a. S. sind zu haben in der Exped. d. Tageblattes.

Bermittlichtes.

Dem „Freiberger Anz.“ wird vom Oberförster Muth in Vertretung mitgeteilt, daß derselbe am 1. Juli früh beim Büchgang im „untern Freiwald“ in der Nähe des Scheinlehauses auf eine Kulturflöhe kam, wo Heide und Gras — gefahren war. (Ein gesegnetes Arbeiterleben.) Nur ein winziges, einfaches Ding ist es, kaum anderthalb Zoll lang und 1/4 Zoll breit, das seinen Erfinder zum Millionär gemacht hat. Dasselbe ließe sich, wie man die Nähnael — die einäugige Königin der modernen Industrie — genannt hat, als die einäugige Königin der heutigen Literatur — bezeichnen: auf eine befruchtete die Stoffe, in die wir uns kleiden, sie regiert unser Schriftwesen. Denn bekanntlich schrieb schon seit Jahrzehnten die Schreibfeder der gesamten Kulturwelt zur Staubezeit, nicht mehr zum alten Gänsefell, mit welchem zugleich das Federmesser in den wöhlerwürdigen Aufhängen verjagt ward. Der Erfinder dieses unheimlichen Gefühls, Mr. Mason, war der Sohn eines armen Arbeiters in Birmingham, noch bis hinein in sein höheres Mammesalter, eben so wie Stephenson, der Vater der Lokomotive, hartfährlicher Arbeiter selbst. Alles, was er besaß, dankte er nur sich, seinem Erfindungsgeiste, seiner Betriebsamkeit und seiner strengen, unumwandelbaren Gemüthsfestigkeit. Daß diese letztere Eigenschaft außer dem moralischen auch von hohem geschäftlichen Werth ist, wird in unserer Zeit leider zu oft verkannt. Mason war ein Mann, der „in eigenen Schuhen einherging“, a hard-working selbste man, wie die Briten sagen. Dieser Mann ist jedoch zu Birmingham in hohem Alter gestorben. Mit seiner Staubezeit hat er sich aber nicht bloß in die Kulturgeschichte des neunzehnten Jahrhunderts, sondern durch großartige Erfindungen, die er schon seit jeher aus seinem ungeheuren Vermögen auf Schulen- und Armenanstalten, Schulen und andere gemeinnützige Zwecke verwendet, so wie durch Vermächtnisse, tief in die Herzen der Mit- und Nachwelt eingeschrieben. — Wieder ein Beweis, das keineswegs, wie so oft behauptet wird, unzulängliche, schwere Arbeit neben den Händen auch das Gemüth verfeinert müsse, und daß in Dürftigkeit geborene und unter Entbehrungen aufgewachsene Menschen (wir haben ja auch diesseits des Kanals solche Beispiele dafür) sich gedungen fühlen können, hilfreiche Hand denen zu leisten, deren Noth sie eheben theilten.



Bekanntmachung.
Im Monat Juli d. J. werden brennen:
a) die **Halblaternen:**
vom 1. bis einschl. 3. von 9 Uhr Abends bis 12 Uhr Nachts, vom 11. bis einschl. 31. von 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends bis 12 Uhr Nachts;
b) die **Mondscheinelaternen:**
vom 4. bis einschl. 10. von 9 Uhr Abends bis 12 Uhr Nachts;
c) die **Nachtlaternen:**
vom 1. bis einschl. 31. von 12 Uhr Nachts bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.
Halle, den 4. Juli 1881. Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 16. Mai d. J., betreffend die **Donnerstag den 14. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr** beginnende Auktion, bringt unterzeichnetes Veramt fernverweit zur Kenntnis des Publikums, daß die Einlösung und Erneuerung der im zweiten Quartale 1880 verfestigten und erneuerten Pfänder

Freitag den 8. d. M. wieder beginnt
und dann bis zur Auktion fortgesetzt wird.
Hierbei wird das erneuerte Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß das Veramt außer Stande und auch nicht verpflichtet ist, die ausgefertigten Erneuerungs-Pfandscheine aufzubewahren, daß dasselbe vielmehr jede Verantwortung eines Schadens ablehnen muß, der daraus entpringen kann, wenn das Publikum sich entfernt, ohne die Ausfertigung resp. Aushändigung der Erneuerungs-Pfandscheine abzuwarten.
Die Umhülle verlorener Pfandscheine verfallener Pfänder aber werden ersucht, dieselben bis spätestens den 13. d. Mts. einzulösen oder zu erneuern, weil andernfalls dieselben mit versteigert werden müssen.
Endlich wird das Publikum noch davon besonders in Kenntnis gesetzt, daß am **11., 12., 13. und 14. Juli d. J.** die Einlösung nicht verfallener Pfänder nicht gestattet werden kann, damit es ermöglicht wird, die Einlösungen und Erneuerungen der verfallenen Pfänder zu bewirken.
Halle a/S., am 6. Juli 1881.

Das Veramt der Stadt Halle.
Der Inspektor Hader.

Bekanntmachung.
Am 29. Juni Abends ist aus dem Hofe des Hauses große Steinstraße 32a ein ziemlich großer Eisenblechtopf, inwendig weiß emailt, im Werte von 3,60 \mathcal{M} . gestohlen worden.

Wer über den Verbleib des Topfes Angaben zu machen im Stande ist, wird ersucht, dieselbe im Kriminal-Kommissariat, Zimmer N r 21, zu erstatten.
Die **Polizei-Verwaltung.**
Halle a/S., den 5. Juli 1881.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend ist, trotz des Unglücksfalls meines Vaters das Geschäft nach wie vor seinen Fortgang nimmt, indem ich dasselbe bis auf Weiteres in dessen Namen fortführen werde und werden Bestellungen in meiner Wohnung angenommen.

W. Krone jun., Dorotheenstr. 1b.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 7. Juli
Grosser Wett- und Schnelllauf des weltberühmten und preisgekrönten Grenobiers **Herrn Fritz Käpernick aus Berlin.**
Derselbe wird in 40 Minuten 10 englische Meilen zurücklegen. Auftreten des kleinen 6jährigen **Mar Käpernick.** Hierzu **Grosses Militär-Concert.**
Anfang des Concerts 5 Uhr, des Schnelllaufs 8 Uhr Abends.
Preise der Plätze: I. Platz 75 \mathcal{S} , II. Platz 50 \mathcal{S}

Gänzlicher Ausverkauf
der neuesten Sonnen- und Regenschirme, 50% unter den Kostenpreisen.
Bitte zu beachten.
Nur allein bei **Friedr. Ant. Spiess,** Schirmfabrik, Marktplay Nr. 3.
Eine große Zinfbadewanne, neu, 1,60 m lang, für 25 \mathcal{M} , mehrere Kinderbadewannen, sowie ca. 6 Dutzend Einmachbüchsen billig zu verkaufen, li. Ulrichstr. 5, im Laden.
Schönfarbige, getrocknete Holenblätter kauft **Wuh. Käthe,** gr. Märkerstr. 8.

Offene Stellen
Ein tüchtiger Maschinenschlosser als Maschinenschlosser auf einen Flußdampfer wird gesucht von **Wolff & Schaefer.**
Ich suche für meine Dampf-Importen für den hiesigen Platz einen Agenten, welcher bereits bei den größeren Consumenten eingeführt ist. Persönliche Meldungen nehme ich entgegen Montag den 11. d. Mts. zum „Rosa“, Zimmer 5.
Zwei tüchtige Schlossergesellen sucht **J. Düttler,** Dachritzgasse 14.
Einen **Gärtler,** im Dreien geübt, sucht **G. Krumhaar,** Mittelstraße 4.
Einen **Schulmache** auf gute Damenarbeit sucht **Ferd. Franke,** Schmeerstr. 17/18.
Wir suchen per sofort oder später einen **Bedienten.**
H. Windesheim & Co., Getreide- und Produkten-Geschäft.

G e s u c h t
wird per sofort oder per 1. August er. für eine größere Stadt der Altmark eine geübte **Reisenerin** bei freier Station. Näheres bei **Gebr. Schultz,** gr. Steinstraße 70.
Ehrliche Aufwartung gesucht Charlottenstraße 7, I.

Ein älteres zuverlässiges Kindermädchen, welches auch Hausarbeit versteht, wird zum 1. August gesucht
Variirerstraße 4.

Eine Aufwartung sucht Leipzigerstr. 99.
Mädchen für Küche und Haus, Stube- und Kindermädchen suchen 15. Juli und 1. August Stelle.
Gesucht: 1 Frä., welches schon cond. und im Kochen, Nähen, Waschen, Plätten tüchtig ist, 3 15. Aug. und 1 im Kochen erf. Mädchen f. adl. Herrschaft am Rhein zum 20. Juli durch **Fr. Deparade,** gr. Schlam 10, 1 Treppe.

Kinderkranen, Köchinnen u. and. tücht. Mädchen erhalten sof. und später gute Stellen.
1 im Kochen erf., vorzügl. empf. Mädchen sucht sof. Stelle durch **Emma Verge,** gr. Schlam 9.

Nicht arbeit. Mädchen für Küche u. Haus, Küchin mit 4jähr. Aitenen suchen den 15. Juli und 1. August Stelle d. **Fran Vollmer,** gr. Schlam 10a, part.

NB. Für Herrschaften kostenfreier Nachweis.
Drd. arbeit. Mädchen suchen sof. und später Stelle durch **Fr. Abt,** Herrenstr. 20.
Ein ordentl. Mädchen von außerhalb sucht zum 1. August Stelle für Küche und Haus. Zu erfragen Klosterstraße 1, 1 Tr. I.

Köchinnen, Haus- u. Stubenmädchen u. 2 Kellerburschen erhalten sofort angenehme Stellen durch **Fran Vinneweiß,** gr. Märkerstr. 18.

Vermiethungen
Ad. m. B., neu remod., bil. zu bez. Brüderstr. 13, I.
Eine herrschaftliche Etage, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern und Zubehör, Walden und Garten, ist zu vermieten u. 1. Oktober zu beziehen. Näheres **Vermannstraße 6.**
Die 2te Etage li. Klausstraße 13, mit **Niederlagsraum,** ist zum 1. October zu beziehen. Näheres li. Ulrichstraße 1b, I.

Wettinerstraße 23
herrschafft. Wohnung, Parterre-Etage, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, diversen Kammern, Küche und Zubehör, zum 1. October, auch früher zu vermieten. Preis 600 \mathcal{M}
Eine freundliche Wohnung, best. aus 6 heizbaren Zimmern, Kammern und allem übrigen Zubehör, ist 1. October zu vermieten große Märkerstraße 26, 2 Treppen.

In dem neuerbauten Hause Ulrichstr. 31 sind 3 herrschaftliche Wohnungen mit Garten zu vermieten. Näheres **Steinweg 33, parterre.**

2 schöne Wohn., Nähe d. neuen Prom., 125 u. 150 \mathcal{M} , 1. Oct. Zu erf. **Glauch. Kirche 3.**
Eine Wohnung, 2 Stuben und Zubehör, 1. Oktbr. beziehbar **Merseburgerstr. 44.**

In unf. Hause **Krausenstraße 3a** Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 St., 2 K., Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Besichtigung 10-12 Uhr Vorm.
Ferner daselbst Keller, für Destillier oder Malzgeschäft s. passend, zu vermieten. Näheres **Krausenstraße 3, v.**

Ed. Linde & Ströfer.

Per 1. October Wohnung für 500 \mathcal{M} und sofort für 90 \mathcal{M} Leipzigerstraße 102.

Alte Promenade 18 Parterrelogis zu vermieten.
4 Zimmer, K., R. u. c. für 140 \mathcal{M} 1. Oct. Königplatz 6, III.

Darz 16a Wohnungen von 180, 165 und 150 \mathcal{M} zum 1. October zu vermieten.

Große Ulrichstraße 59
ist die 2te Etage, 3 St., K., R., für 130 \mathcal{M} , zum 1. October zu vermieten.

J. A. Gedert.
Herrsch. Part.-Wohnung, 3 St., 2 K., R., Zub., 1. October zu verm. **Merseburgerstr. 41.**

Eine Wohnung,
2 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst Zubehör, Preis 70 \mathcal{M} ,
1 Stube, 1 Kammer, Küche nebst Zubehör, Preis 60 \mathcal{M} ,
zum 1. October zu beziehen, vermietet **Carl Schulze,** Klosterstraße 10.

Auch ist daselbst ein **Thorweg,** 3 Meter hoch und breit, fast neu, billig zu verkaufen.

Frändchenstraße 2 Parterre-Wohnung von 2 Stuben, 1 K., Küche und Zubehör zum 1. October.
Im Hinterhaus 2 St., 2 K. und Zubehör sofort oder 1. October zu vermieten.

Die 2. Etage meines Hauses ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen, Preis 500 \mathcal{M} gr. Steinstraße 52.

Woritzwinger 7a ist die obere Etage für 180 \mathcal{M} zum 1. October zu vermieten.
Ausfallt daselbst parterre.
2 St., 3 K., 1 R. u. Zub., 1. October, Pr. 80 \mathcal{M} Zu erf. **Woritzstraße 4.**

2 große St., 4 K., Entrée nebst Zubehör, Preis 130 \mathcal{M} , zum 1. October zu beziehen **Spiegelgasse 9, I.**

Eine Hof-Wohnung, 1 Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, Preis 50 \mathcal{M} , 1. October zu beziehen **Spiegelgasse 9.**

Zaubengasse 9
sind Wohnungen von 78-120 \mathcal{M} an mögl. hinförderige Leute 1. October zu vermieten.

2 Wohnungen zu 185 und 225 \mathcal{M} zum 1. October zu beziehen **Hatz 7.**

Frhd. Wohnung, 3 St., 4 R., u. Zub., Preis 120 \mathcal{M}
1 St., 1 R., K., Z., Waff., 1. Oct., 1 St., 2 R., K., Z., mit Waff., 64 \mathcal{M} , 1. October zu beziehen **li. Wallstraße 6, I.**

St., R., K. u. Zub. verm. **Beleenerstr. 23.**
St., R., K. u. 2 St., R., K. 1. October zu beziehen **Beleenerstraße 5.**

2 Stuben, 2 K., R. zu vermieten, 1. October zu beziehen **Unterberg 25** im Laden.
Zwei Logis zu 30 und 40 \mathcal{M} , Stube und Kammer, sind an kinderlose Leute zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

A. Hugo jun., Grafenweg 24.
Eine Wohnung, 2 St., 2 R., K., Wasserl., an ruh. anst. Leute ohne Kinder, jetzt zu verm., 1. October zu beziehen an der **Woritzstraße 1.**

Wettinerstraße 4 ist eine Wohnung zu 56 \mathcal{M} zum 1. October zu beziehen.
Werbesfall zu 2 oder 4 Pferden mit **Zaubengasse** zum 1. October zu vermieten **Blücherstraße 3, I, v.**

Arbeitsaal zu verm. Nannischstr. 16.
St. Wohnung zu vermieten **5te Vereinsstr. 1.**
Fr. möbl. Wohnung **Parfstr. 22, III, v.**
Möbl. Wohnung sofort **Südstraße 3.**

Expedition im Waisenhaus. — Buchdruckerei des Waisenhaus.

Fein möbl. Stube mit Bett ist mit oder ohne Kofst an einen anst. Herrn sofort oder 15. Juli zu vermieten **Schillershof 12.**

Fein möbl. Stuben an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Wo? sagt **H. Gracie, gr. Märkerstraße 7.**

Möbl. Stube v. f. **Blücherstr. 6, III.**
1 möbl. Zimmer für 1 Herrn zu vermieten **Zaubengasse 18, part.**
Möbl. Zimmer verm. **Leipzigerstr. 44.**
Fr. möbl. Zimmer **Königsstraße 18, III.**
Möbl. Wohnung, auch Pension, sofort zu haben **gr. Ulrichstraße 56, III.**

Freundl. möbl. u. geräum. Parterrezimmer für 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten **li. Ulrichstraße 7, part.**

Möbl. Wohnung **Königsstraße 15, I.**
1 möbl. Stube und Kammer zu verm. u. gleich zu beziehen **Mittelstraße 2.**
3 möbl. Wohnung, sep. Ca., **Schimmelftr. 11, II.**
Möbl. Wohnung **Endenstraße 6, I, I.**

1 möbl. Zimmer für 2 Herren zu vermieten **Merseburgerstraße 10.**
Ziögäste werden angenommen.

Anst. Schlafstellen m. R. **Pfämerstraße 7b, III.**
Anst. Schlafst. m. R. **Schmeerstr. 17/18, 5. II.**

Wohnungs-Geld.
Gesucht wird eine herrschaftliche Wohnung zu sofort mit 7-8 Zimmern und Zubehör, wünschlich mit Garten. Off. mit Preisangabe unter **H. Postlagernd Jöberg.**

1 unmöbl. fr. Stube und Kammer, Nähe der neuen Volksschule, wird von e. einz. Herrn sof. o. sp. zu beziehen gesucht. Offerten unter **G. B. 22** in der Exped. v. Bl. erbeten.

Gef. 3. 1. August, mögl. Nähe der Wagh, freundlich möbl. Wohnung (Stube u. Schlafzimmer) für 1 Herrn. Offert. erbeten unter **G. B. 124** postl. Halle, Vapostamt.

2 ältere anst. Damen suchen 1. October in anst. Hause eine Wohnung v. 3 St., 2 K., R. u. Zub., Preis 300-360 \mathcal{M} Offerten unter **v. J.** in der Exped. v. Bl. erbeten.

Geacht. Wohnung b. 400 \mathcal{M} , 3. I. October, Umgegend des Steinth., Wuchererstr. bis **Vedumbreite.** Off. an **Griener, Sophienstr. 27, 2.**

1 Stube, K., R. u. Zub. von einer älteren Dame zum 1. October zu mieten gesucht. Abw. mit Preisangabe unter **G. 4** erb. an **Herrn H. Cohn,** gr. Steinstr. 73.

Vermischte Anzeigen.

Gute Gartenerde wird mit 50 \mathcal{S} pro Fuhre vergütet **Bäckerplatz 12.**

Sonabend d. 9. Juli 4 Uhr Nachmittags Ad. Schmidt's Extrazüge

Halle-Berlin, Halle-Berlin-Hamburg.
Halle-Berlin auf 6 Tage 3. Kl. 5 \mathcal{M} ,
2. Kl. 7 \mathcal{M} ,
Halle-Berlin auf 3 Wochen 3. Kl. 8 \mathcal{M} ,
2. Kl. 13 \mathcal{M} ,
Halle-Berlin-Hamburg auf 3 Wochen 3. Kl. 17 \mathcal{M} , 2. Kl. 25 \mathcal{M} .

Retourbillets zu obigen Preisen nur noch bis **Freitag früh 10 Uhr** bei **Steinbrecher & Jasper,** später 1 \mathcal{M} mehr.

Sonabend 9. Juli über Nordhausen, am 10. Juli über Göttingen nach Extrazug nach

Frankfurt a. M. - Basel.
Billettauglichkeit nach **Frankfurt 30 Tage,** nach **Basel 35 Tage,** 15 Ko. Freigeizpfd., Rückf. auch mit **Schnelzug.**
Billets bei **Steinbrecher & Jasper,** wo selbst alles **Nähere. Ad. Schmidt.**

Gasthof zu den 3 Königen.
Sonabend den 9. Juli Schlachtefest.

Gold. Kreuz, gez. E. D., verloren. Geg. Belohn. obzugeben **„Hotel Kronprinz.“**
In der **Märkerstraße** ein fl. Portemonnaie gefunden. Abh. bei **Karbaum, Markt 13.**

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition
für sämtliche Zeitungen Deutschlands und des Auslands. Strongeste Diskretion. Zeitungs-Kataloge gratis. Hoöchste Rabatte.